

# Hallisches patriotisches Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

20. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 22. Mai 1855.

---

## Inhalt.

Kunst-Ausstellung. — 51 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### Kunst-Ausstellung.

**Freitags den 18. d. M.** beginnt in dem bekannten Lokale im Kronprinzen die zwölfte Ausstellung unseres Kunst-Vereins.

Bei der Reichhaltigkeit der diesjährigen Ausstellung können wir zugleich die frohe Aussicht eröffnen, daß dieselbe viel Werke von höherer Bedeutung enthalten wird. So haben Se. Majestät der König geruht, die Ausstellung durch großartig schöne Landschaften von Graf Kalkreuth, E. Hildebrandt und Wegner zu schmücken.

Der Beitritt zum Vereine findet auf vorgängige Anmeldung bei dem Dr. Weber oder an der Kasse für Einheimische und Fremde unter den in den Statuten festgesetzten Bedingungen bis zum Schlusse der Ausstellung statt. Der Besuch der Kunst-Ausstellung steht den Vereins-Mitgliedern unentgeltlich, Fremden gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. frei. Ein-

trittskarten für die ganze Dauer der Ausstellung, welche aber nur von denjenigen Personen, auf deren Namen sie lauten, benutzt werden dürfen, können zu dem Preise von 10 *Sgr.* für die in den Statuten genannten Angehörigen der Vereins-Mitglieder, und von 20 *Sgr.* für Fremde an der Kasse gelöst werden.

**Exemplare der Statuten** liegen an der Kasse zur Einsicht vor.

Kindern wird der Zutritt nur unter Aufsicht Erwachsener gestattet.

Alle Kunstwerke werden zur Schonung und dem Schutze aller Besuchenden bestens empfohlen.

Halle, den 15. Mai 1855.

**Der Vorstand.**

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. Stein.

---

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen unter Leitung des Kreisphysikus Dr. Delbrück finden von jetzt ab jeden Mittwoch Nachmittag 3 Uhr im Gramen-Saale des Waagegebäudes statt und nehmen

**Mittwoch den 23. d. Mts.**

ihren Anfang.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß jeder Impfling nach geschehener Impfung an dem darauf folgenden nächsten Mittwoch zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden muß, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pockenattest nicht erteilt werden wird.

Halle, den 15. Mai 1855.

Der Königliche Polizei-Director.

In Vertretung: Koppin.

Die Lieferung von 250,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme, soll in Theilen zu 50,000 Steinen im Wege der Submission verdingen werden. Die Steine müssen 92 Körperzoll enthalten und von bester Zscherbener oder Nietlebener Kohle gut geschlagen sein. Die weitern Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 25. Mai Abends auf der Armenkasse abzugeben.  
Halle, den 18. Mai 1855.

**Die Armen-Direction.**

**Bekanntmachung.**

Der von Boden'sche Grabbogen auf dem Stadtgottesacker ist zu verkaufen und wollen Kaufliebhaber sich auf den

26. Mai Vormitt. 11 Uhr  
zur Abgabe von Geboten bei mir einfänden.

**Wilke, Justizrath.**

**Gras-Verpachtung.**

Die Grasnutzung in den Seitengräben der Halle-Weißenfels-Erfurter Chaussee vor Ammendorf zwischen Nr. 11,66 + 16 bis Nr. 1,25 soll auf das Jahr 1855 am

Sonnabend den 26. Mai Morgens 11 Uhr  
in meinem Geschäftszimmer öffentlich an den Bestbieten-  
den verpachtet werden.

Halle, den 19. Mai 1855.

Der Kreis-Baumeister

**Wolff.**

Ein in den Schulwissenschaften und in der Musik geprüfter Lehrer erbietet sich, in einer Familie oder einem Pensionate Unterricht bei Schularbeiten, in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, sowie im Pianofortespiel zu ertheilen, und zugleich das Rechnungswesen (die Buchführung) mit zu übernehmen, und zwar ohne Gehalt gegen nur freie Station. Adressen unter G. F. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Chocoladen-Fabrik Jordan & Timäus**  
in Dresden.

Wir empfangen:

feine **Vanille-Chocoladen**, das Pfund von 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an bis 20 *Sgr.*; feinste **Spanische**, à 25 *Sgr.*; 30 *Sgr.*; extra feine **Fürsten** = 1 $\frac{1}{3}$  *Rthl.*; feine **Gewürz-Chocoladen** von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* bis 12 *Sgr.*; **Gesundheits-Chocoladen**: reine **Cacao-Masse** ohne Gewürz, mit und ohne Zucker, von 10 Silberg. an, **entölttes bitteres Cacao-Pulver** à 12 Silberg.; **Zittwer** = oder **Wurmsaamen** =, **Santorin** = oder extra feine **Wurm-Chocolade**, **Rhabarber-Chocolade**, **Racahout des arabes**, à 10 *Sgr.*, **Racahout de l'orient**, à 1 *Rthl.*; **Chocoladen-Pulver** oder **Suppen-Chocolade**, à *fl.* 6 *Sgr.*, bei Entnahme von 3 bis 6 *fl.* wird ein angemessener Rabatt gegeben.

**W. Fürstenberg & Sohn.**

Bestellungen auf Kuchen, Torten, Backwerk aller Art werden zum Feste freundlichst entgegen genommen in **Grotjan's Conditorei**, Rannische Straße 11.

Sehr guten Sauerkohl und eingemachte Senfgurken empfiehlt **Mr. Weber**, Schmeerstraße Nr. 32.

**Stroh- u. Kopphaar-Hüte** in großer Auswahl von 15 *Sgr.* an empfiehlt **Meyer Michaelis succ.**, Dachritzgasse Nr. 1.

Ein alter, noch brauchbarer Blasebalg und ein zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen **Gerbergasse Nr. 1.**

**Speisekartoffeln** von bekannter Güte sind im Ganzen abzulassen **Schmeerstraße** bei **Möbius.**

Ein Kinderwagen, 1 großer eiserner Mörser zu verkaufen **Schulberg Nr. 8.**

Ein einspänniger Leiterwagen, für Geschäftsleute passend, steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen **fl. Klausstraße Nr. 5.**

**Armagnac,**

echten Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Salz, reelle Waare, à Quart 20 Sgr., empfiehlt

**W. G. Barth,** Rathhausgasse Nr. 13.

**Maitrauf,**

täglich frisch, à Flasche 6 Sgr., und 6 Flaschen 1 Rth., echten Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Noth-** und **Weißweine** billigt, **Weinbischoff,** à Quart 10 Sgr., Essigsprit, Bier- und Weinessig im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen bei

**W. G. Barth,** Rathhausgasse Nr. 13.

Eine Parthie Reifen, ca. 300 Schock 12', à Schock 1 Rth. 3 Sgr., 10' à Schock 18 Sgr., empfing und empfiehlt

**W. G. Barth.**

**Ungarwein in Commission,**

Oedenburger, die Flasche 17 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

Ober-Ungar, die Flasche 20 Sgr.,

bei

**Carl Brodtkorb.**

**Homöopathischen Gesundheits-Caffee,**

von Dr. Arthur Luke in Göthen empfohlen, à U. 2 Sgr.

**Carl Brodtkorb.**

**Alter Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart**

7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**Carl Brodtkorb.**

Echt Waltershäuser Servelat-, Knoblauch- und Zungenwurst, Winter-Fabrikat, grob und fein gewiegt, à U. 10 — 12 Sgr.

Neueste feinschmeckende Röst- und Knackwürste mit und ohne Knoblauch empfiehlt

**Volge.**

Nächste Woche **Dienstag** und **Donnerstag**  
**Broihan** in der Brauerei von **F. Palmié.**

Reinschmeckenden Rüben-Syrup, à U. 16 S.,  
bei **Ludwig Adlung,**

Strohof Nr. 5.

Eine neue Sendung **Frühjahrs-Mäntelchen** und **Mantillen**, **Unschlagetücher** und sehr schöne **Kleiderstoffe** habe ich empfangen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen. **D. Kurzweg**, L. Str. 6.

**Damen- und Kinder-Schubwaaren** aller **Art**, besonders schöne **Zeugstiefeln**, empfiehlt in größter Auswahl **W. Wagner** am Markt, dem Hotel Garni zur Börse gegenüber.

Eine neue Sendung der neuesten **Posil de chovre** **Publin-** und **Bollmouffelin-Kleider** erhielt wieder **L. Sundermann**, Schmeerstraße.

Eine Auswahl **Double-Shawls**, gewirkte **Unschlagetücher**, **Sommer-** und **Deckentücher** empfiehlt **L. Sundermann**, Schmeerstraße.

Eine Auswahl der neuesten **Mantillen** bei **L. Sundermann**, Schmeerstraße.

**Die Kleider-Halle**  
der **vereinigten Schneidermeister**,  
Schmeerstraße Nr. 16,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum ihr vollständig assortirtes Lager **Herrn-Garderobe** zu den billigsten, jedoch reellen Preisen. Bei Bestellungen werden wir bemüht sein, in allen Branchen unseres Fachs stets den Forderungen der Neuzeit bestens und prompt zu genügen.

Gleichzeitig machen wir auf eine Anzahl zurückgesetzter Kleidungsstücke aufmerksam, die, um Platz zu gewinnen, zu äußerst billigen Preisen verkauft werden sollen.

Ausgezeichnet guten **Rübensirop**, à **℥. 18 S.** **E. Becker**.

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen  
große **Klausstraße** Nr. 24.

**Logis** mit **Beköstigung** sind **Rannische Straße** Nr. 23.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht in oder unweit Halle irgend eine passende Stellung. Es wird dabei weniger auf hohen Gehalt, als auf humane Behandlung gesehen. Adressen unter M. O. 26 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen nicht ganz unerfahren, findet zum 1. Juli Dienst gr. Steinstr. 68.

Denjenigen, welcher mir am Himmelfahrtstag meinen Regenschirm von dem Orchester im Preis'schen Tanzlokal mitgenommen hat, ersuche ich, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben, widerigenfalls ich ihn auf Aussage der Herren Musici gerichtlich beschlagnahmen werde.

Ein Dreifuß-Stock, vierfach zusammengelegt, ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung  
Kuttelhof Nr. 6.

Einen Lehrburschen sucht sogleich der Vater **C. Karsch**, kleine Klausstraße Nr. 14.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, findet ersten Juni einen Dienst  
Dachriggasse Nr. 4.

Ein Respirator mit Ueberzug von schw. Orleans ist verloren worden und gegen Finderlohn abzugeben  
Geißstraße Nr. 60 zwei Treppen.

Zwei ausmeublirte Stuben sind noch zu vermieten und gleich zu beziehen Schülerhof Nr. 1 nahe am Markt.

Die über die unverehel. **Louise Gellert** ausgesprochenen Aeußerungen thun mir leid, und ich erkläre dieselben für gänzlich unwahr.

**Christiane Leonhardt.**

**Dienstag Freundschaft.**

**Hausverkauf.**

Ein Haus in einer freundlichen Lage der Stadttheile, welches erst vor 10 Jahren ganz neu gebaut ist, enthält 5 heizbare Stuben, 3 Kammern, 3 helle Küchen, 1 schönen Keller, 1 Brunnen nebst Thoreinfahrt und einen großen Hofraum, sehr passend zu einer Gartenanlage, soll veränderungshalber preiswürdig verkauft werden. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition des Wochenblattes.

Zwei Ziegenböcke stehen zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 15.

Eine fast neue Handschuhmaschine steht zum Verkauf Mauergasse Nr. 10 eine Treppe hoch.

Ein alter Ofen, Thüren und Fenster billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 42.

Wegen Veränderung ist eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Schülerhof Nr. 19 nahe am Markt.

Stube, Kammer, Küche parterre ist an kinderlose Leute zu vermieten Meyers Bad, lange Gasse 1.

Ein Logis von zwei freundlichen tapezierten Stuben, Kammern nebst Zubehör sind zum 1. Juli zu beziehen Glauch. Kirche Nr. 4.

Zwei freundliche austapezirte Stuben mit Zubehör sind zu Johannis zu vermieten Herrenstraße Nr. 14.

Eine freundliche Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Grafeweg Nr. 20.

In meinem Hause Leipziger Straße Nr. 95 ist ein Laden mit oder ohne Logis, außerdem noch ein Logis von 5 Stuben nebst Zubehör vom 1. Juli ab zu beziehen.

Auch kann ein Lehrling, der die Sattlerprofession erlernen will, bei mir placirt werden. **L. Kathe.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)